



<https://biz.li/2nfa>

# SCHÜLER AUS DOMFRONT BESUCHEN BURGWEDEL ERSTMALS IN DER ADVENTSZEIT

Veröffentlicht am 26.11.2023 um 15:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das Gymnasium Großburgwedel führt seit 1993 regelmäßig einen Schüleraustausch mit den Schulen in Burgwedels Partnerstadt Domfront in der Normandie durch. Dieses Jahr kommen die französischen Schüler erstmalig in der Adventszeit, nämlich vom 4. bis 11. Dezember 2023. Die Gruppe ist mit je 28 Teilnehmern auf beiden Seiten etwas größer als in den vergangenen Jahren, was die Schule als positives Zeichen wertet, dass das Interesse an Französisch beziehungsweise Deutsch leicht zunimmt und die Begegnung nach der Pandemie wieder neuen Schwung erfährt. Die Austauschgruppe der Schule plant in AG-Stunden den Besuch der Gäste. So bereitet sie eine Rallye durch Großburgwedel und eine Stadtführung auf dem roten Faden in Hannover vor. Ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt ist dabei gesetzt. Das Highlight der Woche wird die Besichtigung des Grenzdenkmals Marienborn-Hötensleben sein, die sich die französische Gruppe ausdrücklich gewünscht hat. Natürlich ist im Deutschunterricht in Frankreich die Geschichte zwischen der BRD und DDR ein wichtiges Thema. Abgesehen von den Ausflügen ist auch die Teilnahme am Unterricht vorgesehen. Da die Bildungssysteme in Deutschland und Frankreich sehr verschieden sind, sollen die Gäste auch einen Einblick in den Schulalltag eines deutschen Schülers erhalten. Zum Abschluss geht es noch um Sport, damit der Spaß nicht zu kurz kommt. Zum einen organisieren die Gastgeber ein kleines Turnier in der Sporthalle, zum anderen trifft sich die gesamte Gruppe zum gemeinsamen Abschluss beim Bowling. "Für die Schüler ist die Teilnahme am Austausch etwas Besonderes", teilt die Schule mit. Die Schüler sind voller Vorfreude und gleichzeitig nervös, da sie ihren Gast bisher nur durch Schriftkontakt kennen. Außerdem wird es für die meisten die erste Gelegenheit sein, sich mit einem französischen Muttersprachler auszutauschen und die eigenen Sprachkenntnisse anzuwenden. Ebenso wichtig ist für die meisten der Gegenbesuch in Domfront, der vom 2. bis 9. April 2024 stattfinden wird.